



An seinem Amtssitz in Düsseldorf hat der CDU-Landtagsabgeordnete André Kuper mehr als 50 Mitglieder der KAB Wiedenbrück empfangen.

Landtagspräsident gewährt Einblick in Arbeitsalltag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mehr als 50 Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Wiedenbrück haben NRW-Landtagspräsident André Kuper an seinem Amtssitz im Düsseldorfer Landtag einen Besuch abgestattet. Heinz Schulte hatte die Fahrt organisiert.

„Heinz Schulte war mit einer KAB-Abordnung im Jahr 2012 als erste Besuchergruppe aus meinem Wahlkreis hier im Landtag, jetzt ist er wieder mit seinen Vereinsmitgliedern nach meiner Wahl zum Landtagspräsidenten hier“, freute sich André Kuper über das neuerliche Treffen.

Während einer gemeinsamen Diskussionsrunde ging es um die Themen Kindergartenplätze und schulische Bildung. Im Anschluss warfen die Wiedenbrücker während einer Führung einen Blick in den offiziellen präsidialen Empfangsraum, in dem André Kuper seit seinem Amtsantritt vor gut 150 Tagen internationale Gäste wie etwa den lettischen Ministerpräsidenten, den Kommandeur der britischen Streitkräfte in Deutschland, Abgeordnete aus Argentinien, Mittel- und Lateinamerika, Japan, China sowie Botschafter und Generalkonsule begrüßen konnte.